



Der Kreisausschuss

Fachbereich Gesundheit

Fachdienst Gesundheitsaufsicht und Infektionsschutz

Informationen

NEUE GRIPPE

(„SCHWEINEGRIPPE“)

Neue Influenza A H1N1 („Schweinegrippe“)

Welche Krankheitszeichen treten auf?

Wie die „gewöhnliche“ Herbst-Winter-Grippe (sog. Saisonale Influenza) zeigt auch die Neue Influenza die klassische Grippe-Symptome: **Schlagartiger Beginn** mit **Fieber** über 38 °C, Zeichen der **Atemwegserkrankung** (Husten, Schnupfen, Atemnot oder Halsschmerzen) und allgemeines, vielfach ausgeprägtes **Krankheitsgefühl**. Häufig kommen darüber hinaus **Kopf- und / oder Gliederschmerzen** vor.

Anders als bei der Saisonalen Influenza werden bei der Neuen Influenza auch Verläufe ohne Fieber beobachtet. Teilweise sind Magen-Darm-Beschwerden (Durchfall, Erbrechen) das einzige Symptom oder treten begleitend hinzu.

Krankheitsverdacht – Was tun?

Rufen Sie Ihren **Hausarzt** an oder wenden Sie sich an den **Hausärztlichen Notdienst**. Schildern Sie die Symptome und nennen Sie Ihren Verdacht. **Vermeiden Sie unbedingt unangemeldet in der Praxis zu erscheinen**, damit dort vorbereitend die erforderlichen Maßnahmen ergriffen werden können, um eine Ansteckung anderer Patienten zu verhindern.

Oft wird allein aufgrund des Krankheitsbildes vom Arzt eine Diagnose gestellt werden können (sog. **klinische Diagnose**). Die Entnahme eines Rachen- und Nasenabstrichs zum **labor diagnostischen Nachweis** ist nur in wenigen, begründeten Ausnahmefällen notwendig.

Krankheitsverdächtige Personen müssen das Ergebnis der Abstrich-Untersuchung in **häuslicher Isolation** unter Beachtung der **Hygienemaßnahmen** (s. grauer Kasten) abwarten. Die Hygienemaßnahmen sind erforderlich, um weitere Ansteckungen zu vermeiden.

Erkrankung an Neuer Influenza – Was tun?

In der Regel können Erkrankte zu Hause versorgt und betreut werden.

Erkrankte, die als **Gesundheitspersonal** in medizinischen / pflegerischen Berufen oder in **Kindergemeinschaftseinrichtungen** für unter 4 Jährige tätig sind, sollten vorsorglich für die Dauer von 7 Tagen nach Erkrankungsbeginn zu Hause bleiben. Gleiches gilt für **erkrankte Kinder**, die in Gemeinschaftseinrichtungen für unter 4 Jährige betreut werden. Alle anderen Erkrankten bleiben mindestens bis einen Tag nach Abklingen des Fiebers zuhause.

Die **Hygienemaßnahmen** (s. grauer Kasten) sind zu beachten und Kontakte zu besonders gefährdeten (sog. vulnerablen) Personen (s. grauer Kasten) zu meiden.

Bei Verschlechterung des Gesundheitszustandes zögern Sie bitte nicht, Ihren Arzt anzurufen.

Kontaktperson von Erkrankten – Was tun?

Enge Kontaktpersonen sollen die **Hygienemaßnahmen** (s. grauer Kasten) einhalten und den Kontakt zum Erkrankten auf das notwendige Minimum beschränken.

Gesunde Kontaktpersonen, die als **Gesundheitspersonal** in medizinischen / pflegerischen Berufen oder in **Kindergemeinschaftseinrichtungen** für unter 4 Jährige tätig sind, sollten Rücksprache mit dem Arbeitgeber / dem Betriebsarzt halten. Empfehlenswert ist in jedem Fall, für 7 Tage nach dem letzten Übertragungs-relevanten Kontakt verstärkt auf eigene Krankheitszeichen zu achten und bei entsprechenden Symptomen dem Arbeitsplatz fern zu bleiben.

Gesunde Geschwisterkinder können die **Schule** bzw. den **Kindergarten** besuchen. Allerdings sollte bei gesunden Geschwister, die Einrichtungen für unter 4 Jährige besuchen, für 7 Tage nach dem letzten übertragungsrelevanten Kontakt verstärkt auf Krankheitszeichen geachtet werden, um frühzeitig auf mögliche Symptome aufmerksam zu werden.

Impfung gegen Neue Influenza

Informationen zu der Impfung und deren Durchführung finden Sie in unserem Infoblatt **Impf-Navigator** bzw. auf unserer homepage im Internet unter www.marburg-biedenkopf.de

Für Fragen stehen wir gerne zu Ihrer Verfügung: 06421 / 405 – 40

Stand 30. November 2009

Steckbrief

Der Verlauf der Neuen Influenza ist nach aktuellem Kenntnisstand mit dem der „gewöhnlichen“ Grippe der Herbst- und Wintermonate (sog. Saisonale Influenza) vergleichbar.

Bestimmte Personen haben ein höheres Risiko für einen schweren **Krankheitsverlauf**. Zu diesen sog. **vulnerablen Personen** zählen:

- Menschen mit chronischen Erkrankungen, insbesondere der Atemwege, des Herz-Kreislaufsystems oder des Immunsystems
- Schwangere
- Kinder (0 - 4 Jahre)

Die **Übertragung** erfolgt zumeist über Tröpfchen des Nasen-Rachenraumes (Niesen, Husten), in geringerem Maße auch über die Hände (z.B. Hände schütteln, Kontakt mit kontaminierten Oberflächen). Die Zeit zwischen Infektion und Auftreten der Krankheitszeichen (**Inkubationszeit**) beträgt Stunden bis 7 Tage. Die Impfung gegen die saisonale Influenza hat keine Wirksamkeit gegenüber dem Erreger der Neuen Influenza.

Hygienemaßnahmen

- **Ganz wichtig: Gründliche Händehygiene!** Mehrmals tägl. die Hände mit Seife über 20-30 Sek waschen (auch zw. den Fingern), immer nach Personenkontakten bzw. der Benutzung von Sanitär-einrichtungen und vor der Nahrungsaufnahme.
- **Husten / Niesen** Sie in ein **Papiertaschentuch** oder in die Armbeuge (nie in die Hand!), halten Sie dabei Abstand zu anderen Personen. Entsorgen Sie das Taschentuch umgehend im Hausmüll.
- Vermeiden Sie Handkontakte / Handgeben, Anhusten / -niesen und die Berührung von Augen, Nase und Mund.
- Vermeiden Sie den Kontakt zu möglicherweise erkrankten und / oder fiebrigen Personen.
- **Lüften** Sie geschlossene Räume 3-4x/Tag über mind. 10 Min.
- **Andere schützen!** Reduzieren Sie als **Erkrankter** die Kontakte zu anderen Personen auf das absolute Minimum, halten Sie dabei in jedem Fall Abstand u. verzichten Sie auf Körperkontakt. Nutzen Sie separate Räume.

● **Servicezeiten:**
Montag bis Freitag
8.00 – 14.00 Uhr
und nach Vereinbarung

○ **Dienstgebäude:**
Schwanallee 23
35037 Marburg
Fax: 06421/ 405 4165

○ **Buslinien:**
Linie 1, 2, 4, 7, 383
Haltestelle:
Radestraße

○ **Kontakt:** Email: gesundheitsamt@marburg-biedenkopf.de
Internet: www.marburg-biedenkopf.de